

ARLBERG PASS PERS- PEKTIVEN WANDERUNG

13. Sept. 2024, 13 Uhr

St. Anton am Arlberg, Bahnhof
Langen am Arlberg, Bahnhof

Ziel: Arlbergpass mit Mahnwache, ca. 16 Uhr

Umweltbeauftragte der evangelischen und katholischen Kirchen Tirol und Vorarlberg, Klimakampagne Vorarlberg, Welthaus Vorarlberg, Welthaus Diözese Innsbruck, Haus der Begegnung, Mobilitätswende – Jetzt, Netzwerk Aufhören, Religions for Future Tirol, FFF Vorarlberg, Alpenschutzverein Vorarlberg, Internationaler Versöhnungsbund ÖZ

Zivile
Manifestation,
wo Politik verzögert
Mobilitätswende
Jetzt!

ARLBERGPASS PERSPEKTIVEN WANDERUNG

Mobilität als Wohlstands- und Luxusgut und seine Folgen

Mit dieser Wanderung möchten wir den Blickwinkel dafür öffnen, wie Verkehr auch sein könnte. Aktuell verursacht unser Mobilitätsverhalten ein sozial-ökologisches Ungleichgewicht, global ungerechte Ressourcenverteilung, Umweltbelastung und die Klimakatastrophe.

Wir fordern: Den Ausbau und damit einen leicht zugänglichen Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel, die Reduktion des Straßenbaus, die Forcierung intakter, gesundheitsfördernder und artenreicher Lebensräume die Begrenzung der Bodenversiegelung und des CO₂-Ausstoßes pro Kopf auf 1,5 Tonnen!

Start der zivilen Manifestation: 13 Uhr

_ St. Anton, Bahnhof: Gehzeit 2 Std. 38 min, 800 Hm, 7,4 km

_ Langen am Arlberg, Bahnhof: Gehzeit 2 Std. 25 min, 600 Hm, 8,4 km

Treffpunkt St. Christoph am Arlbergpass: ca. 16 Uhr

Mitzubringen: Sonnen-/ Regenschutz, geeignetes Schuhwerk, Verpflegung (Teilnahme auf eigene Verantwortung)

Wir bitten um Anmeldung bis 10. September 2024

Tirol: Werner Schwarz, Telefon 0650 6298 002, werner.schwarz@gmx.net

Vorarlberg: Jürgen Mathis, Telefon 0676 83240 3107,

juergen.mathis@welthaus-vorarlberg.at

www.welthaus-vorarlberg.at